

Französisch als 3. Fremdsprache ab der 8. Klasse

In der 7. Jahrgangsstufe können sich die Schüler unseres Gymnasiums, die die sprachliche Ausbildungsrichtung wählen, zwischen Griechisch und Französisch entscheiden. Für die Wahl von Französisch sprechen dabei viele Gesichtspunkte.

Französisch ist eine der großen Weltsprachen und in mehr als 40 Ländern unserer Erde als Muttersprache oder als Amtssprache zu Hause, darunter in Teilen der Schweiz und Belgiens, in Luxemburg, in Québec (der französischsprachigen Provinz Kanadas), auf Martinique und Guadeloupe in der Karibik und in vielen Ländern Afrikas.

Zudem ist es die Sprache unseres engsten Handels-Partners in der Europäischen Union. Kenntnisse der französischen Sprache können bei der späteren Berufswahl eine nicht unerhebliche Rolle spielen. Hilfreich kann sich hierbei auch der Erwerb des an unserer Schule auf verschiedenen Niveaus angebotenen international anerkannten Sprachzertifikats (DELF) erweisen.

Die modernen Lehrwerke, die wir im Französischunterricht verwenden -*Cours Intensif* von Klett-, tragen selbstverständlich der Tatsache Rechnung, dass es sich um eine lebendige Sprache handelt, d. h. mündlicher und schriftlicher Ausdruck werden – wie im Fach Englisch- im gleichen Maße gepflegt. Mit Französisch als Grundlage lernt man auch andere romanische Sprachen wie Italienisch, Spanisch und Portugiesisch leichter.

Über diesen Gesichtspunkten sollte man die kulturellen Gründe (darunter natürlich auch die Küche!) nicht vergessen. Frankreich hat eine Vielzahl großartiger Werke der Literatur, der Filmkunst und Philosophie hervorgebracht, ohne die das europäische Denken nicht das wäre, was es ist. Erwähnen wir nur die Theorie der Gewaltenteilung, die Formulierung der Menschenrechte oder die Komödien Molières.



Im Rahmen eines P-Seminars organisierten Schüler der Oberstufe im Herbst 2010 selbstständig ein Französisches Filmfestival im Neue-Welt-Kino.

Besonders am Herzen liegt uns die lebendige Begegnung mit der Sprache, die ja als besonders "schön" gilt. So finden am Tag der deutsch-französischen Freundschaft (22. Januar) alljährlich zahlreiche Aktionen statt, wie z.B. Filmvorführungen, Darbietungen von Chansons, Ausstellungen, Vorträge oder Theaterstücke. Am eindrucksvollsten gelingt diese Begegnung mit der Sprache aber natürlich beim persönlichen Kennenlernen. Seit vielen Jahren pflegen wir deshalb eine enge Partnerschaft mit dem Collège *Jules Ferry* in Vichy in der Region Auvergne und bieten für die 8. bzw. 9. Jahrgangsstufen einen Schüler-Austausch an, der sich nicht nur in sprachlicher, sondern auch in menschlicher Beziehung als großer Gewinn erweist.

Weitere Informationen finden Sie hier:

<http://fapf.de/blog271/wp-content/uploads/2009/07/Frankreich-schlaegt-Bruecken-in-die-Zukunft.pdf>

www.fplusd.org: Deutsch-französisches Sprachenportal

www.ofaj.org: Deutsch-französisches Jugendwerk

www.arte.tv